



FAKTENFEUER

DIE FEUERINITIATIVE

# MERKBLÄTTER

## Vorschriften & Regulatorien

Stand Mai 2020

# INTRO

**Wenn es darum geht, eine Feuerstätte einzubauen, dann ist die Planungsphase äusserst wichtig.**

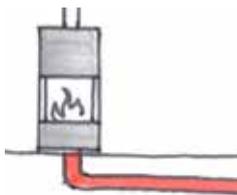
Denn hier passieren zahlreiche Fehler, welche die Sicherheit gefährden, unnötige Kosten verursachen und somit auch gesetzliche Konsequenzen mit sich ziehen.

Auf den nächsten Seiten finden Sie die wichtigsten Punkte, welche man bei der Planung eines Einbaus einer Feuerstätte beachten sollte.

## FRISCHLUFTZUFUHR

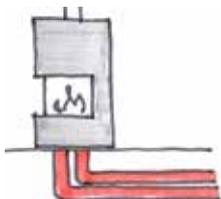
Feuerstätten werden häufig ohne oder mit einer viel zu kleinen Frischluftzufuhr geplant. Jedes Cheminée und jeder Cheminéeofen benötigt zwingend eine ausreichende Frischluftzufuhr. Wird nicht ausreichend Frischluft zur Feuerstätte zugeführt, so hat dies bei der heutigen dichten Bauweise unmittelbare Funktionsstörungen zur Folge.

### Frishluft Cheminéeofen



Entgegen der viel verbreiteten Meinung braucht auch ein Cheminée-/Schwedenofen zwingend eine Frischluftzufuhr.

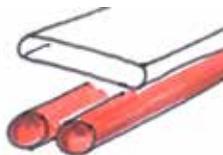
### Frishluft Cheminée



Je nach Feuerstellengrösse und Kaminquerschnitt braucht ein Cheminée folgende Frischluft-Querschnitte:

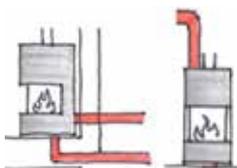
- kleines Cheminée:  $1 \times d = 150 \text{ mm}$  oder  $175 \text{ qcm}$
- mittleres Cheminée:  $2 \times d = 150 \text{ mm}$  oder  $350 \text{ qcm}$
- grosses Cheminée:  $3 \times d = 150 \text{ mm}$  oder  $525 \text{ qcm}$

### Querschnitte Frishluft



Die Frischluft kann in runden Rohren oder in Flachkanälen zur Feuerstelle geführt werden, Hauptsache der Querschnitt stimmt. Im Normalfall müssen die Frischluftleitungen gedämmt werden.

### Leitungsführung

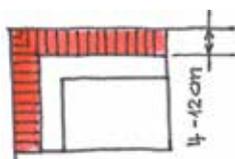


In einer modernen Bauweise kann die Verbrennungsluft von unten oder von oben zugeführt werden. Ein gedämmter Kanal unterhalb der Geschossdecke oder ein in die Abgasanlage integriertes Luftsysteem können hier Lösungen sein. Es gilt darauf zu achten, dass die Luft von oben ganz nach unten bis unterhalb der Feuerung gezogen wird. So wird das Risiko eines Rückbrandes durch die Luftleitung gemindert.

## BRANDSCHUTZ

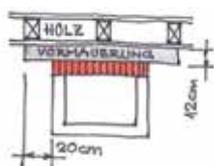
Jede Feuerstätte braucht eine ausreichende Brandschutz-wärmedämmung. Diese verhindert eine Brandgefährdung. Diese Vorschriften haben sich 2015 verändert!

### Nicht brennbare Wände



Wärmedämmung gemäss Herstellerangaben, je nach Modell 4-12 cm Dämmung

### Brennbare Wände



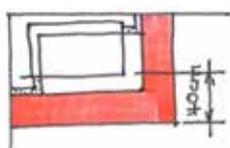
- Vormauerung vor brennbare Wände mit einer Mindeststärke von 12 cm.
- Vormauerung seitlich 20 cm über die Feuerstätte überstehend.
- Wärmedämmung gemäss Herstellerangaben, je nach Modell 4-12 cm Dämmung.

### Brennbare Decken



Brennbare Decken (Holzkonstruktion) müssen mit mindestens 15 cm gedämmt werden.

### Vorbelag bei Cheminées



- Brennbare Bodenbeläge vor Cheminées müssen ausreichend geschützt werden.
- Der Vorbelag muss mindestens 40 cm breit sein (ab Feuerraumkante).
- Ist die Feuerstelle mehr als 40 cm über Boden, so entspricht die Höhe der Vorbelagsbreite.

## **KAMINHÖHE**

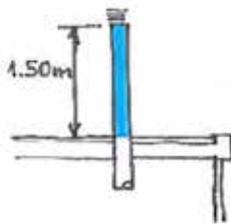
Seit 2015 gelten andere Vorschriften. Gemäss BAFU (Bundesamt für Umwelt) gelten folgende MINDESTHÖHEN von Kaminanlage. Die alten Mindesthöhen werden durch die Baubehörden nur noch in absoluten Ausnahmefällen bewilligt.

### **Kaminaustritt**

Bei einem **Flachdach** muss der Kaminaustritt **1.5 Meter** über der Dachfläche sein.

Bei einem **Schrägdach** muss der Kaminaustritt **0.5 Meter** über First sein.

### **Flachdach**



### **Schrägdach**



## **DIMENSIONEN**

Ein häufiger Fehler entsteht bei der Planung der Dimension. Was zur Folge hat, dass die Speicherwärme fehlt. Diese soll nämlich kontinuierlich abgegeben werden. Somit sollte ein Holzschicht für ca. eine Stunde Wärme reichen.

Ein Minergiegebäude hat einen sehr geringen Wärmebedarf und verfügt meist über wenig innere Speicherkapazität. Deshalb muss der Wärmenutzung des Cheminées oder Ofens eine grosse Beachtung geschenkt werden.

### **Konvektive Wärmenutzung: FALSCH! (Raum überhitzt)**

- Sofortige und kurze Wärmeabgabe
- Wenig Wärmespeicherung

### **Wärmespeicherung: RICHTIG!**

- Verzögerte, langanhaltende Wärmeabgabe
- Grosse Wärmespeicherung (6-24 Stunden)

### **Wasseranlage: RICHTIG!**

- Pufferung der Überschusswärme in Speicher
- Verzögerte, langanhaltende Wärmeabgabe
- Bedarfsgerechte, geregelte Wärmeverteilung

## PLANUNG

Ein häufiger Fehler ist, dass man mit der Planung für eine Feuerung meistens viel zu spät anfängt. Je nach Fortschritt des Baus ist man schlussendlich eingeschränkt mit der Wahl des optimalen Cheminées oder Ofen.

**Bitte beachten Sie deshalb folgende Punkte:**

### Planung/Beratung

- Suchen Sie frühzeitig die Beratung von einem geeigneten Ofenbauer
- Entscheid fällen, welche Wohnraumfeuerung bevorzugt wird (Cheminée, Schwedenofen, Gaskamin usw.)
- Je früher die Planung beginnt, desto besser können auch schon die Einlagen in den Decken gemacht werden

### Wärmenutzung

- Wieviel Heizleistung wird benötigt?
- Wie soll die Wärme genutzt werden?
- Welches sind die Bedürfnisse des Endkunden in Bezug auf die Benutzung?
- Können Synergien mit anderen alternativen Energien genutzt werden?

### Frischlufzufuhr

- Woher kann ich die Frischluft fassen?
- Wieviel Frischluft benötige ich?
  1. Ein Cheminéeofen braucht Frischluft: 1 Rohr à 100-120mm
  2. Ein Cheminée braucht je nach Gerätegrösse und Feuerstellenöffnung: 1-3 Rohre à 150mm

### Kamin

- Was für ein Kamin benötige ich?
- Cheminées: D = 200 / 250 / 300mm
- Cheminéeöfen: D = 150 / 180mm
- Wie löse ich die Brandschutzthematik (Schacht, Ummauerung, Fassade)?
- Einlagen durch Betondecken ersparen Kosten!
- Kaminhöhen beachten
  1. 0.50 m über First bei Schrägdach
  2. 1.50 m über Flachdach

### Brandschutz

- Wer macht die feuerpolizeiliche Eingabe?
  - Wer ist der lokale Feuerschauer?
  - Wird ein zertifizierter Heizeinsatz eingesetzt?
  - Wie sind die Schnittstellen (Dachdurchführungen, Holzverkleidungen usw.) gelöst
-



Froburgstrasse 266, 4634 Wisen  
Telefon 062 205 90 80, [info@feusuisse.ch](mailto:info@feusuisse.ch)

[www.feusuisse.ch](http://www.feusuisse.ch)